

Verhaltenskodex

Die AG Kino - Gilde ist bestrebt, für ihre Veranstaltungen ein professionelles, sicheres, respektvolles und integratives Umfeld zu schaffen. Es ist für uns selbstverständlich, dass unsere Angebote, Programme und Aktivitäten frei von Belästigungen, Drohungen, Misshandlung oder Diskriminierung wahrgenommen werden.

Wir behalten uns das Recht vor, den Zugang zu unseren Aktivitäten zu verweigern, wenn sich jemand nicht an den Verhaltenskodex der AG Kino - Gilde hält.

Dieser Kodex gilt für alle Teilnehmenden an den von der AG Kino - Gilde organisierten Veranstaltungen einschließlich der Fachbesucher*innen, Gäste, Mitarbeiter*innen, Freiwilligen und Dienstleister.

Wir sind bestrebt, Bedingungen für Gleichberechtigung und Respekt zu schaffen.

Belästigung umfasst, ist aber nicht beschränkt auf:

- Mobbing, Einschüchterung, Stalking oder Drohungen in Person oder online.
- Verunglimpfungen oder negativen Stereotypisierungen.
- Anhaltende Störung von Veranstaltungen.
- Gewalt oder Übergriffe jeglicher – auch verbaler Art.
- Unangemessener oder unerwünschter Körperkontakt.
- Körperliche Einschüchterung oder Blockieren.
- Unerwünschte sexuelle Anspielungen oder Witze.

Gemeinsam für Fairness

Die AG Kino - Gilde ist der Ansicht, dass wir alle für ein gutes und professionelles Miteinander verantwortlich sind. Wir ermutigen alle, egal ob Fachbesucher*innen oder Team gemeinsam daran zu arbeiten, unangemessene und schädliche Verhaltensweisen zu verhindern. Dazu gehört, die Belästigung zu unterbrechen, den Belästiger aufzufordern, aufzuhören, und um Hilfe zu bitten.

Soweit Verhalten sichtbar wird, das diesem Codex widerspricht, steht das Team der AG Kino – Gilde vor Ort oder per Mail unter wirsindda@agkino.de zur Verfügung. Alle Nachrichten oder Anfragen werden selbstverständlich anonym behandelt.